



St. Peter Aktuell

Gemeindebrief

26.04. bis 03.05.2026

4. Sonntag der Osterzeit

Liebe Pfarrgemeinde!

Vor mehreren Jahren hab ich in Griechenland einen Hirten gesehen. Er hat mit seiner kleinen Herde die Straße überquert und dabei für einige Zeit den Verkehr blockiert. Das war für mich ein einprägendes Bild.

In unseren Breiten hab ich noch nie einen Hirten gesehen. Ich weiß nicht, ob es noch welche gibt. Egal - das Bild des Hirten ist uns trotzdem etwas Vertrautes. Wenn wir den Text des heutigen Evangelium etwas genauer anschauen – was fällt da auf?

Zunächst einmal Vertrautheit: Der Hirte kennt seine Schafe. Er weiß nicht nur irgendwie, wer da herumläuft, sondern er kennt sie sozusagen persönlich, mit Namen. Er kennt nicht nur die Anzahl der Schafe, sondern jedes einzelne - dabei schauen Schafe auf den ersten Blick alle ziemlich ähnlich aus. Sie sind nicht nur eine Nummer. Sie sind für den Hirten einmalige und einzigartige Geschöpfe Gottes.

So bedeutet der Hirte für mich Beziehung: Auch die Schafe kennen den Hirten. Seine Stimme ist ihnen bekannt und sie hören auf ihn. Meistens zumindest...

Der Hirt im Evangelium hat auch noch andere Schafe - er schließt keines aus. Er schafft Beziehung unter ihnen. Und er ist einer, der Verantwortung übernommen hat - er führt die Schafe.

Jesus vergleicht sich im Text nicht nur mit einem Hirten, er sagt etwas über sich: "Ich bin der gute Hirt." Dazu gehört für ihn, dass er sein Leben für die Schafe gibt, weil er sie liebt. Er führt als Hirt, indem er durch Tod zum Leben führt. Das haben wir zu Ostern gefeiert, das ist die Botschaft jeden Sonntags.

Jesus drückt auch etwas von der Wirklichkeit Gottes aus, wenn er sich als Hirt bezeichnet: er kennt seine Schafe, sie kennen ihn so, wie der Vater ihn und er den Vater kennt. Das Bild des Hirten – es ist letztendlich ein Bild der Liebe!

Ihr

A handwritten signature in black ink, consisting of several fluid, overlapping strokes that are difficult to decipher as specific letters.

Termine

- So 26.4. **4. Sonntag der Osterzeit**
9.30 **Hl. Messe - Familie Pfändtner für +Frau Jolanda Melcher**
18.00 **Rosenkranz**
- Mi 22.4. **der 4. Osterwoche**
18.00 **Rosenkranz**
- Fr 1.5. **der 4. Osterwoche - Staatsfeiertag**
9.00 **KEIN Gottesdienst**
- Sa 2.5. **Heiliger Athanasius, Bischof von Alexandrien, Kirchenlehrer**
11.00 **Taufe**
19.00 **Vorabend-Gottesdienst**
- So 3.5. **5. Sonntag der Osterzeit**
9.30 **Hl. Messe mit Segen für Kranke und Leidende - Jemand für + GR P. Mag. Alois Gappmair**
15.00 **Arbeiter:innenlieder - Nachmittag im Großen Saal**
18.00 **Rosenkranz**

Ewiges Licht

Das Ewige Licht brennt in dieser Woche für den Frieden.

Gugelhupf - Sonntag

Der Gugelhupfsonntag erbrachte Spenden in der Höhe von EUR 264,00 zugunsten der Pfarrgemeinde Linz - St. Peter.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen Gugelhupfbäckerinnen für die zahlreichen, köstlichen Gugelhupfe.

Segen für Kranke und Leidende

Am Sonntag, 3. Mai 2026 besteht im Anschluss an die 9:30 Uhr - Messe wieder die Möglichkeit bei Gemeindeferent Hubertus Lürbke (Erzbistum Hamburg), Diakon Mag. Josef Krasser und bei GR Mag. Franz Zeiger den Segen für Kranke und Leidende für sich oder Ihre Angehörigen zu erbitten.

Maiandachten

Jeden Mittwoch im Mai um 18:00 Uhr

Messe mit marianischer Andacht:

Sonntag, 10. Mai

Sonntag, 17. Mai

Sonntag, 24. Mai

Sonntag, 31. Mai

Wir laden herzlich zum besuch der Maiandachten ein!

Volkslieder-Nachmittag

Sonntag, 15. Mai 2026

um 15:00 Uhr

im Großen Saal